

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 34.

München, den 7. August 1876.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 29. Juli 1876, die Erhebung von Lagergeld bei den Zollstellen betr. — Bekanntmachung vom 1. August 1876, die Erhebung von Lagergeld bei den Zollstellen betr. — Bekanntmachung vom 30. Juli 1876, den Vollzug des Reichsgesetzes vom 11. Januar 1876 über das Urheberrecht an Mustern und Metallen, hier die Führung des Musterregisters betr. — Staatsdienst-Nachrichten. —

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Erhebung von Lagergeld bei den Zollstellen betr.

Ludwig II.

**von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.**

Wir finden Uns bewogen, zu verordnen, was folgt:

Vom 1. September 1876 ab sind für die Verübung der für Rechnung des Staates verwalteten zollamtlichen Niederlagen und der Zollhöfe Niederlage- und Platz-Gebühren bei sämmtlichen Zollstellen des Königreichs zu erheben.